

Was haltet Ihr von elternfinanzierten digitalen Endgeräten/BYOD ?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 31. Mai 2018 18:39

Zitat von Krabappel

Der meiste digitale Schnulli ist außerdem eh nach 2 Jahren nicht mehr aktuell

Ich bin seit 2008 Laptop-Besitzer. Das sind jetzt 10 Jahre und ich bin wahrlich kein Laptop-Pionier. Von daher kann ich mit Deinem Satz nicht viel anfangen. Alle paar Jahre kommt halt mal ein neues Betriebssystem, so what, die Grundstrukturen sind aber - wenn ich mal von Windows XP ausgehe - seit bald zwei Jahrzehnten immer die gleichen. Selbst Convertibles halten sich nun schon seit ca. 6 Jahren am Markt und es werden immer mehr und immer bessere Geräte zu immer günstigeren Preisen. Das doch eine feine Sache. Wie man sich demgegenüber überhaupt noch verschliessen kann, ist mir ein gewaltiges Rätsel.

Ich würde mir nur, genau wie goeba, ein "back to the roots" wünschen, sprich unsere SuS sollten wieder mehr wissen, was in ihren Geräten so drin steckt. Ich habe nicht wahnsinnig viel Ahnung von IT, ich bin mehr so der fortgeschrittene Alltagsanwender. Allerdings gehöre ich zu einer Generation, die während des Studiums aus Kostengründen noch Einzelteile gekauft hat und die selber zu einem Rechner zusammengesteckt hat. Das haben damals nicht wenige so gemacht, bei unsere Jugendlichen heute sucht man dagegen sicher lange, bis man jemanden findet, der noch bastelt.